



CDU - Ratsfraktion Augustdorf

Augustdorf, den 02.06.2019

An den
Bürgermeister der Gemeinde Augustdorf
Herr Dr. Andreas J. Wulf
Pivitsheider Straße 16
32832 Augustdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die CDU-Ratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Zum Thema „Elektromobilität in unserer Gemeinde“ wird die Verwaltung beauftragt, ein zukunftsorientiertes Konzept zu entwickeln.

Begründung:

Prognosen zufolge wird die Anzahl der Elektroautos im ländlichen Raum stark steigen.

Auch an unserer Gemeinde wird diese Entwicklung nicht vorübergehen. Somit sehen wir den dringenden Bedarf, rechtzeitig auf diese Herausforderung zu reagieren. Dazu sollte u. E. ein Konzept erarbeitet werden, welches den steigenden Bedarf z. B. an Schnellladestationen betrachtet.

Fragen zur Elektromobilität sollten nicht erst bearbeitet werden, wenn zwingend Lösungen erforderlich sind.

Daher könnte schon präventiv damit begonnen werden, **z. B.** folgende Fragen abzuarbeiten und in das Konzept einfließen zu lassen:

1. Wieviel Elektroautos / Hybridfahrzeuge sind in Augustdorf zugelassen?
2. An welchen Stellen in unserer Gemeinde könnten „High Power Charger“ installiert werden?
3. Wie hoch ist der Anteil der Augustdorfer Haushalte, die keine eigenen „Wallboxen“ zuhause installieren können und somit auf öffentliche Ladestationen angewiesen sind?
4. Wie viele E- Autos können in einer Straße gleichzeitig geladen werden, ohne dass es zu Komplikationen in der Stromversorgung kommt?
5. Welche Fördermittel und in welcher Höhe können vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, der EU und der Länder, eingefordert werden?

Mit freundlichen Grüßen,

Lutz Müller
Vorsitzender